



damit Kinder ihr Vertrauen auf Gott setzen!

Deshalb treten wir im Auftrag von Christus als seine Gesandten auf; Gott selbst ist es, der die Menschen durch uns zur Umkehr ruft. Wir bitten im Namen von Christus: Nehmt die Versöhnung an, die Gott euch anbietet! 2. Korinther 5,20 (NGÜ)

Liebe Freunde und Missionspartner

Du und ich, wir sind Gesandte respektive Botschafter von Jesus Christus in dieser Welt mit einem Auftrag: Wir sollen im Namen Jesu zur Versöhnung mit Gott aufrufen. Und es kommt noch besser: Die Versöhnung muss nicht mit Werken erarbeitet werden. Nein, sie darf als Geschenk angenommen werden.

So einfach die Botschaft klingt, ist es doch für jede Generation eine Herausforderung, wie diese gute Botschaft verständlich verkündet werden kann. Sei dies bei Erwachsenen wie auch bei Kindern. Dieser Herausforderung stellen wir uns gemeinsam mit den Christen in der Schweiz.

Als *kids-team* unterstützen wir Christen durch unsere kidsProjekte wie z.B. Kinderwochen, Tageslager und unseren beiden LEGO-Projekte «Kinder bauen Bibel» und «kreativ-Baustelle». Über diese einmaligen Möglichkeiten, Kindern das Evangelium zu erzählen, berichten wir dir in dieser Ausgabe. Falls wir dich und deine Gemeinde auch einmal unterstützen dürfen, dann melde dich doch bei uns!

Im Moment bereiten wir uns auf die Sommereinsätze vor. In den warmen Sommermonaten ist es eine super Möglichkeit, auf Spiel- und Campingplätzen und auch in Schwimmbädern Kindern von Gottes Versöhnungsangebot zu erzählen. Dabei unterstützen wir auch verschiedene Gemeinden

bei ihren Evangelisations-Einsätzen. Eine Übersicht über einige bevorstehenden Anlässe findest du auf der letzten Seite. Danke, wenn du uns im Gebet begleitest!

Herzliche Grüsse,
Daniel von Reitzenstein
Missionsleiter



kidsProjekte – aktuelle Berichte

kreativ-Baustelle



Stefan Jossen

An der kreativBaustelle bauen die Kinder eine grosse Stadt aus LEGO®. Die Kirchen oder Gemeinden laden Kinder für ein 3-5-tägiges Programm ein und wir von *kids-team* kommen und gestalten das Programm. An der kreativBaustelle wird gesungen, gespielt und mit LEGO gebaut. Natürlich hören die Kinder auch jeden Tag eine biblische Geschichte, um ihnen Gott näherzubringen. Es ist zum Staunen, wie die Kinder bei der Geschichte zuhören; immer wieder merken wir, dass das Erzählte sie berührt und zum Nachdenken bringt. Doch gibt es auch ab und zu herausfordernde Fragen und Bemerkungen von Kindern:

An der letzten kreativBaustelle der Reformierten Kirche Güttingen erzählten wir, wie Gott die Welt geschaffen hat und dass er den Menschen gemacht hat, um mit Gott Gemeinschaft zu haben. In der zweiten Geschichte berichteten wir, wie der Mensch sich gegen Gott entschieden hat und so seine Gemeinschaft verlassen musste. Natürlich zeigten wir auch auf, dass Gott darüber traurig ist und die Beziehung mit den Menschen sucht und uns vergeben möchte. Da sagte ein 9-jähriges Mädchen: «Ich glaube nicht, dass es Gott gibt und dass er uns vergeben kann». Diese Aussage machte mich



traurig, denn sie zeigt mir, wie wenig die Kinder heute von Gott wissen. Umso wichtiger ist es, dass wir ihnen die gute Nachricht von Jesus Christus bringen. An der kreativBaustelle können Kinder Gott kennenlernen. Auch das 9-jährige Mädchen konnte von Gott hören und ich war dann doch erstaunt, wie gut das Mädchen zugehört hat, denn beim abschliessenden Quiz konnte sie alle Fragen richtig beantworten.

kidsLager Feeling einmal anders



Josua Vorrüti

Josua Vorrüti hat vom 26.-29.4.22 in Oberwinterthur in den Räumlichkeiten neben seinem Büro ein Tageslager für Kinder aus dem kidsLager durchgeführt. Daniel hat ihm dazu ein paar Fragen gestellt.

Daniel von Reitzenstein: Wie kamst du auf die Idee, ein Tageslager durchzuführen?

Josua Vorrüti: Die Lagerwoche im Oktober ist jeweils ein wunderbares Erlebnis. Doch leider ist es nur eine Woche und kaum hat man sich näher kennen gelernt, steht bereits wieder die Heimreise an. Die Kinder aus dem Lager liegen uns besonders am Herzen, weil viele von ihnen aus Familien stammen, die dem Glauben fernstehen. Darum haben wir uns schon länger Gedanken darüber gemacht, wie der Kontakt zu diesen Lagerkindern vertieft werden könnte. So schenkte uns der Herr die Idee eines Tageslagers im Frühling – ein zweites Angebot im Jahr für diese Kinder.

Wieviele Kinder sind gekommen und wieviele davon waren im kidsLager bereits dabei?

Wir hatten keine Ahnung, ob dieses Angebot auf Interesse stossen würde. Doch zu unserer Überraschung meldete sich ein Kind nach dem anderen an! Schliesslich waren es 24 Kinder, die schon einmal im Lager waren, dazu 16 Kinder, die von diesen eingeladen wurden, also insgesamt 40 Kinder.

Mit welchen Herausforderungen wart ihr konfrontiert?

Eine besondere Herausforderung war, genügend Leiterinnen und Leiter zu finden. Denn dass dieselben Personen zweimal im Jahr eine Woche Ferien nehmen, kann nicht erwartet werden. Auch die Frage, wie wir das Mittagessen mit einer sehr kleinen Küche organisieren, war nicht einfach.

Wie sah das Programm aus?

Während diesen vier Tagen durften wir mit den Kindern viel Spannendes im Haus und der Umgebung erleben. Im Zentrum stand die Zeit



mit Gott (biblische Geschichte, Singen, Bibelvers lernen und vertiefen). Rundherum machten wir verschiedenste Aktivitäten – ganz ähnlich wie im Lager. Höhepunkte waren unter anderem das Schifflirennen mit den selbstgebastelten Schifflis, das sehr beliebte Stadtspiel und die Andachtszeiten.

Gab es ein besonderes Erlebnis?

Am zweiten Tag kam ein Mädchen nicht mehr, da es einen Streit mit einem Jungen hatte. Die Mutter schrieb mir, dass sie es dann einen Tag später wieder versuchen. Auf dem Hinweg trafen sich die Mütter dieser beiden Kinder und konnten das Problem miteinander klären. Wir mussten nicht mehr eingreifen... Eine grosse Freude war, dass zwei langjährige Lager-Teilnehmerinnen nun als Minileiter mitwirkten. Von A bis Z erlebten wir einen grossen Segen des Herrn! So wurde dieses neue Angebot zu einer echten Ermutigung! Preist den Herrn!



Kinderwoche – im Dschungel in Buchs



Irene Frei

Ein für Events ausgebauter Stall hat uns diesmal Räumlichkeiten für die Dschungelwoche in Buchs geboten. Der Platz war ideal: nicht weit von Kindergarten und Schule. Im nahegelegenen Wald konnten wir unser Dschungelprogramm durchführen. Der Herr hat für wunderbares Frühlingswetter gesorgt. Das war auch notwendig, denn wir hätten keine Alternative für schlechtes Wetter gehabt.

So gut wie in diesem Jahr wurde die Kinderwoche noch nie besucht: Um die 35 Kinder fanden sich täglich ein. Am Anfang des Nachmittags traten jeweils die Dschungeltiere in Aktion. Diese stimmten die Kinder auf die bevorstehende Geschichte ein. Da war einmal der freche und

ziemlich eingebildete Affe Toto, dann der bedächtige Elefant Jumbo. Noch weitere Tiere haben die Kinder zum Lachen gebracht. Aufmerksam haben die Kids hinterher den Geschichten aus der Bibel gelauscht. Ich liebe es, in der heutigen Zeit die Entstehungsgeschichte weiterzugeben. Wie wichtig ist es doch, dass die Kinder erfahren, wer die Welt und uns Menschen geschaffen hat und woher die Sünde kommt.

Wir hatten eine internationale Gruppe. Ein Kommentar einer muslimischen Mutter hat mich zum Schmunzeln gebracht. Sie meinte bei der Anmeldung per Mail: «Es macht nichts, wenn aus der Bibel Geschichten erzählt werden, denn die Geschichten vom Koran und der Bibel sind bis auf zwei Unterschiede gleich.» Wichtig war



ihr aber, dass ihr Kind kein Schweinefleisch oder Gummibärli zum Essen bekommt. Nun, in diesem Punkt konnte ich sie beruhigen.

Auf dem ca. 15-minütigen Weg den Wald hoch hatten wir die Gelegenheit, die Kinder der eigenen Gruppe etwas besser kennenzulernen.

Sehr dankbar bin ich für die junge Familie, die uns den Stall vermietet hat. Nicht zu vergessen das wunderbare Team, das sich wiederum mit guten Ideen, Zeit und Kraft eingebracht hat.

KinderBauen Bibel – in der Suisse Romande



Eveline Nüssly

Am 2. April bereiten sich die Leiter der «Explos du Clos» der Kirche l'Espérance darauf vor, nicht die üblichen 12, sondern eine Gruppe von 25 Kindern für einen speziellen Nachmittag zu empfangen: biblische Geschichte und Legosteine. Die Stühle müssen weggeräumt, die Tische aufgestellt und die von Daniel mitgebrachten Legokisten transportiert werden.

Nach einigen Begrüssungsspielen und einer Zeit des Singens erzählt Eveline die Geschichte vom verlorenen Sohn, während Daniel das Erzählte auf dem Whiteboard zeichnet. Die Kinder sind so aufmerksam, dass man eine Fliege fliegen hören könnte.

Am Ende der Erzählung wird mit einigen Fragen der Ablauf der Geschichte wiederholt. Danach werden die Kinder in 2er- oder 3er-Gruppen aufgeteilt und jedem Team ein Betreuer zugewiesen. Die erste Stunde ist gerade vorbei.

Das Bauen beginnt

Nach einigen Anweisungen zum Bauablauf macht sich jede Gruppe an die Arbeit, um die ihr zugewiesene Szene auf ihre Weise darzustellen. Nach und nach wachsen Bauernhöfe aus dem Boden, Tiere tauchen auf und die einzelnen Szenen beginnen zu leben. Der damaligen Zeit weit voraus muss ein Team sogar eine Gefriertruhe erfinden, um das Eis aufzubewahren, das für das Festmahl bei der Rückkehr des verlorenen Sohnes unerlässlich ist!

Am Ende dieser aktiven zweiten Stunde werden zur Auflockerung einige Spiele gespielt, während die Eltern nach und nach eintreffen.

Nun können die Kinder ihnen ihre Werke erklären und Eveline rekonstruiert anhand der dargestellten Szenen die biblische Erzählung. Das Wichtigste ist daran

zu erinnern, wie sehr Gott alle Menschen liebt und dass er uns vergeben und uns aufnehmen möchte.

Der Nachmittag endet mit einem Imbiss. Einige Kinder werden noch tagelang vom Erlebten erzählen; einige Erwachsene können es kaum erwarten, dass ein solches Projekt auch in ihrer Kirche durchgeführt wird; und wir Verantwortlichen sagen uns, dass es schön wäre, einen solchen Nachmittag im kommenden Jahr wieder durchzuführen. Ein Projekt, das wirklich verbindet!



fit für kids- Termine



Impressum

Zeitschrift von kids-team,
Worbstrasse 166,
3073 Gümliigen,
031 330 40 20,
info@kids-team.ch
kids-team news,
Nr. 2/2022

Redaktionsteam

Daniel von Reitzenstein,
Simone Jungen

kids-team news wird als
eigenständige Zeitschrift
an die Spenderinnen
& Spender und an die
Mitglieder von kids-team
gesendet. kids-team news
wird zur Information
über bestehendes und
neues Arbeitsmate-
rial als «nichtabonnierte
Zeitung» an Kunden von
kids-team versandt.

Bilder

kids-team, Stockphotos

Kontoangaben

IBAN-Nr.
CH06 0900 0000
3001 4461 6
Oder



Gehen für ein Projekt
mehr Spenden ein als
benötigt, werden wir
sie für ein anderes
Projekt innerhalb von
kids-team verwenden.

Gestaltung

Thomas Martin,
martingrafik.ch

Druck und Versand

www.jordibelp.ch



Aktuelle Informationen über die Durch-
führung von Schulungsangeboten findest
du auf unserer Webseite:

www.kids-team.ch/termine



kids-point@home

● **22. Juni 2022**
20.15 bis 21.15 Uhr

Online per Zoom
Infoveranstaltung

● **7. Juli 2022**
20.15 bis 21.15 Uhr

Online per Zoom
Infoveranstaltung

● **3. September 2022**
9-16 Uhr

TDS Aarau
Visions- und Einführungsschulung
«kids-point@home» im.kontakt

M Modul Schulung

Die fünf Module vermitteln
Grundwissen und Fähigkeiten
für die Arbeit unter Kindern
(6-12 Jahre).

● **10. Sept. 2022 | 9-17 Uhr**

TDS Aarau
M1 Die Basics der
Programmgestaltung

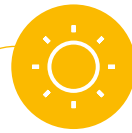
● **24. Sept. 2022 | 9-16 Uhr**

FEG Wil
M3 Bibelverse spielerisch lernen
und vertiefen

XL Xtreme Leiterschulung

Die sechswöchige Xtreme Lei-
terschulung richtet sich an Mit-
arbeitende und Leitende im
Kinderbereich in Gemeinden,
Kirchen und Missionswerken,
um sich in Fragen der Glaubens-
vermittlung an Kinder weiterzu-
bilden.

● **6. - 25. November 2022**
im Theologischen Seminar Adelshofen
XL Schulung Teil 1



Sommereinsätze

Juli

4.-29.7. **KIWO** auf dem Camping Avenches
(bzw. 12.8.) Plage, jeweils 10.30-12.15 Uhr
und 17.00-18.15 Uhr
www.avenches-kidstreff.ch

4.-8.7. **«Pote-en-ciel»-KIWO**
für Kinder von 7-14 Jahren, Genf

16.-23.7. **Kinderlager** in Hischwil

25.-29.7. **KIWO** in Frutigen,
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr

August

1.-12.8. **KIWO** auf dem Camping Avenches
Plage, jeweils 10.30-12.15 Uhr
und 17.00-18.15 Uhr
www.avenches-kidstreff.ch

8.-12.8. **KIWO** Christliche Gemeinde Arbon,
jeweils von 9.30-12.00 Uhr

8.-12.8. **Baufest** mit der FEG Bern
im Marzili, jeweils von 14 bis 18 Uhr

15.-19.8. **KIWO** am Vormittag in
Iberg (Winterthur)

16.-18.8. **KinderBauenBibel** am Vormittag
in Dinhard

Oktober

4.-8.10. **KIWO** in Altstätten

15.-22.10. **Kidslager** in Sent,
www.kidslager.ch

Save the date!
KiFO-Konferenz
2022

KiFO
Konferenz

RESILIENZ
Wie Kinder stark werden

5. Nov. 2022 | Aarau